

Hier könnt ihr eure Kontaktdaten eintragen/ aufkleben:



12 Gute Gründe für die KjG

KjG schafft Freiräume, denn ihr entscheidet selbst über eure Arbeits- und Angebotsformen, nicht der Pfarrer oder der Pfarrgemeinderat.

KjG macht Spaß, denn in der KjG kannst du spielen, nachdenken, Gott und die Welt kennenlernen und alles, worauf du sonst so Lust hast.

KjG macht mit, denn in der KjG kannst du mit anderen deine Diözese zum Leben erwecken.

KjG macht nachdenklich, denn in der KjG hast du die Chance nach deinem Sinn des Lebens und nach deinem eigenen „Ich“ zu suchen.

KjG macht Qualität, denn die KjG schult ihre Leute, so dass z.B. die Gruppenleiter*innen auch wissen, was sie tun.

KjG macht sicher, denn durch deinen Mitgliedsbeitrag bist du versichert. Bei einem Unfall oder wenn dir etwas kaputt geht.

KjG macht verantwortlich, denn in der KjG kannst du selbst Verantwortung übernehmen, z.B. als Gruppenleiter*in.

KjG macht mündig, denn in der KjG kannst du hinter die Kulissen gucken und dir eine eigene Meinung bilden.

KjG macht Meinung, denn die KjG redet mit: in der Pfarrgemeinde, in der Stadt, in der Diözese.

KjG macht Freunde, denn dort lernst du viele interessante Leute in deinem Alter kennen.

KjG macht Laune, denn du kannst dich selbst ausprobieren, deine Persönlichkeit entfalten ohne Leistungsdruck.

KjG macht Politik spannend, denn durch den demokratischen Aufbau haben alle Mitglieder etwas zu sagen und die eigene Meinung bewirkt etwas.



Warum eigentlich?

Darum!



Mit dem Gender*Sternchen möchten wir allen Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien weiblich und männlich einordnen können oder wollen. Infos dazu auf www.kjg-koeln.de, Stichwort sexuelle Vielfalt.

In der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) schließen sich junge Christ*innen zusammen (Mitglied der KjG kann jede*r werden, die*der die Grundlagen und Ziele des Verbandes bejaht).

Demokratisch und gleichberechtigt wählen Mädchen* und Jungen*, Frauen* und Männer* die Leitungen und entscheiden über die Inhalte und Arbeitsformen des Verbandes. Ihre jeweiligen Bedürfnisse und Interessen bestimmen das verbandliche Leben. Die Gruppen, Projekte und offenen Angebote der KjG bieten Raum für Begegnungen und Beziehungen, gemeinsame Erlebnisse und gemeinsames Handeln.

In ihnen erfahren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, dass sie ernstgenommen werden und nicht allein stehen.

Die KjG ist mit 80.000 Mitgliedern einer der größten Jugendverbände Deutschlands.



Sie gehört als Jugendverband dem BDKJ (Bund Deutscher Katholischer Jugend) im Bistum Mainz an. Hier haben sich knapp 2600 junge Menschen in KjG Ortsgruppen zusammengeschlossen.

FÜR KINDER

In regelmäßigen Gruppenstunden wird viel gespielt und das gemacht worauf ihr Kinder Lust und woran ihr Interesse habt. Darüber hinaus gibt es viele verschiedene Veranstaltungen, Aktionen und Projekte in der Gemeinde wie z.B. Gottesdienste, Gemeindefeste, Kindertage, bei denen die KjG tolle Angebote für euch macht. Das Gute dabei ist, dass ihr immer mitentscheiden dürft. Viele KjG-Gruppen bieten in den Ferien oder an Wochenenden Freizeiten an wie z.B. Zeltlager in den Sommerferien.



FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Jugendliche können sich von Gruppenkindern zu Gruppenleiter*innen weiter entwickeln und sich in einer neuen Rolle ausprobieren.

Dazu lernt ihr auf Leiter*innenkursen und anderen Fortbildungen den Umgang mit Kindern, erhaltet Anregungen und Tipps was in einer Gruppenstunde gemacht werden kann und erfahrt, dass (soziale) Bildung nicht nur in der Schule stattfindet. Veranstaltungen und Angebote in der Gemeinde, im Dekanat oder in der Diözese werden von KjGler*innen aber auch für KjGler*innen organisiert. Auf Konferenzen lernt ihr den Bundesverband kennen und erlebt Demokratie spürbar. Hier könnt ihr eure Interessen und die eurer Ortsgruppe vertreten und (politische) Mitsprache üben.



FÜR ELTERN

Kinder und Jugendliche erleben in der KjG ein soziales Miteinander, das von Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Freundschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft geprägt ist. Hier kann die eigene Persönlichkeit entfaltet werden, da jede*r aufgefordert ist seine*ihre Meinung einzubringen, die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten und voranzubringen.

Dadurch werden soziale Kompetenzen gestärkt und ohne Leistungsdruck können sich Kinder und Jugendliche für ihre Interessen und Anliegen engagieren. Somit leistet die KjG einen wichtigen Beitrag für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Die KjG unterstützt sie darin, ihr Leben verantwortlich zu gestalten und eigene Lebensperspektiven zu entwickeln. Sie begleitet sie bei der Suche nach tragfähigen Lebensentwürfen und nach Orientierung. Sie ermöglicht ihnen einen Zugang zum christlichen Glauben und ermutigt sie zu einem selbstverantworteten religiösen Leben.

Die KjG fördert auf vielfältige Weise, soziale, pädagogische und politische Verantwortung zu übernehmen und unterstützt die Entwicklung persönlicher Interessen und Fähigkeiten.